

# Ahrensburger Zeitung

Hamburger Abendblatt

Freitag, 21. Juli 2006

**JERSBEK SECHS KILOMETER WEGE LADEN ZUM VERLAUFEN EIN**

## Das Maislabyrinth öffnet



Karsten Eggert (37, r.), Harald Johst (39) und Eva Betka (22) freuen sich auf die Eröffnungsfeier des Maislabyrinths in Jersbek heute abend.

FOTO: FRIEDRICH

Der Irrgarten ist sechs Hektar groß. Es gibt Ratespiele, Live-Musik und Beach-Bar am Tümpel.

**Alice Friedrich**  
Jersbek

Der Mais ist in die Höhe geschossen, die Sonnen- und Sommerblumen dagegen wollen nicht so recht wachsen. Die Hitze setzt ihnen zu, ebenso wie den fleißigen Helfern, die noch mit letzten Arbeiten für die Beach-Bar und das große Hinweisschild an der Allee in Jersbek beschäftigt sind. Heute um 19 Uhr geht es los: Karsten Eggert (37) eröffnet das achte Maislabyrinth.

Auf dem knapp sechs Hektar großen Feld am Ortsrand von Jersbek ziehen sich rund sechs Kilometer lange Wege durch den kunstvoll in die Natur gebauten Irrgarten. Ein Soundgarten und Sitzcken laden die Besucher zum Verweilen ein, eine Beach-Bar mit Ostseestrand, Hängematten, Liegestühlen und einer Bühne empfängt sie am Ziel. Das Labyrinth-Design hat

Harald Johst (39) entworfen. Am Rand der Wege gibt es diverse Attraktionen, zusätzlich gibt es ein Ratespiel, bei dem Schriftzeichen entschlüsselt werden müssen.

Die Idee dazu hat Johst aus Frankreich mitgebracht. Ein Bild des dortigen Labyrinths hängt in der Lounge neben dem Tresen der Beach-Bar rund um den Tümpel, die zum sommerabendlichen Treffpunkt werden dürfte. Fackeln, Feuerstellen und Lichteffekte werden für eine romantische Stimmung sorgen. Es gibt gegrillte Spezialitäten, Kuchen und kühle Getränke.

Mittwochs ist „Vatertag“: Väter können mit ihren Kindern bis spät in die Nacht am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot und Wurst grillen (Anmeldung unter 0163/159 01 71). Sonntags treibt das Maisgespenst in dem hohen Pflanzenwald sein Unwesen. Für zusätzlichen Nervenzitrus sorgen Karsten Eggert und sein Team mit der Taschenlampen-Party an den Freitagen. Bei völliger Dunkelheit können sich die Besucher auf die Maiswege wagen. „Auf Wunsch bekommt man am Eingang aber auch

eine Fackel“, sagt Eggert. Einlaß ist bis 24 Uhr. Neu ist das „grüne Zimmer“, ein mit Pflanzen umsäumter überdachter Raum mit Tischen und Holzbänken – ideal für Kindergeburtstage.

An den Wochenenden wechseln sich Live-Musik und Kleinkunst auf der Bühne ab. „Mit Jazz, Pop, Rock ist für jeden Musikgeschmack sicher etwas dabei“, sagt Eggert. Neun Wochen dauert der Spaß für die ganze Familie.

Bis zum 24. September ist das Maislabyrinth geöffnet – täglich außer montags. Einlaß ist von 10 bis 21 Uhr, freitags und sonnabends bis 24 Uhr. Die Beach-Bar ist bis immer bis mindestens 24 Uhr geöffnet. Das Labyrinth ist auch mit Kinderwagen oder von Rollstuhlfahrern zu meistern. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder 4 Euro. Dienstags ist Familientag: Erwachsene in Begleitung eines Kindes zahlen nur den Kinderpreis.

### DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Heute, 19 Uhr: Eröffnungsparty. Sonnabend, 22. Juli, 20 Uhr: Kleinkunst (Eintritt: 8 Euro).  
Sonntag, 23. Juli, 14 Uhr: Stelzentheater (5 Euro).  
Sonnabend, 29. Juli, 20 Uhr: Beach-House-Party (5 Euro)  
Freitag, 4. August, 20 Uhr: Yuno + friends (Electronic Pop, 8 Euro).  
Sonnabend, 5. August, 20 Uhr: Bokanovsky's Spare part People (Pop & Funk, 7 Euro).  
Sonnabend, 12. August, 20 Uhr: Kleinkunst (8 Euro).  
Sonntag, 13. August, 14 Uhr: Stelzentheater (5 Euro).  
Sonnabend, 26. August, 20 Uhr:

Time Bandits (Coverband, 5 Euro). Sonnabend, 2. September, 20 Uhr: Nis & Ben (Pop) und Razorheads (Punk & Rock, 8 Euro).  
Freitag, 8. September, 20 Uhr: Revivalparty (5 Euro).  
Sonnabend, 9. September, 20 Uhr: Almost Amused (Blues, 8 Euro).  
Freitag und Sonnabend, 15./16. September, 21 Uhr: Feuerakrobatik (7 Euro).  
Sonnabend, 23. September, 10 Uhr: Blumenpflücken (2 Euro). 20 Uhr: ZEK, Just for kicks, Weltniveau (Rock, 9 Euro).  
Sonntag, 24. September, 10 Uhr: Blumenpflücken. (af)